



Stell Dir vor es ist Krieg, und keiner geht hin.

(Carl Sandburg)

Stell Dir vor es ist Krieg, und jeder will hin.

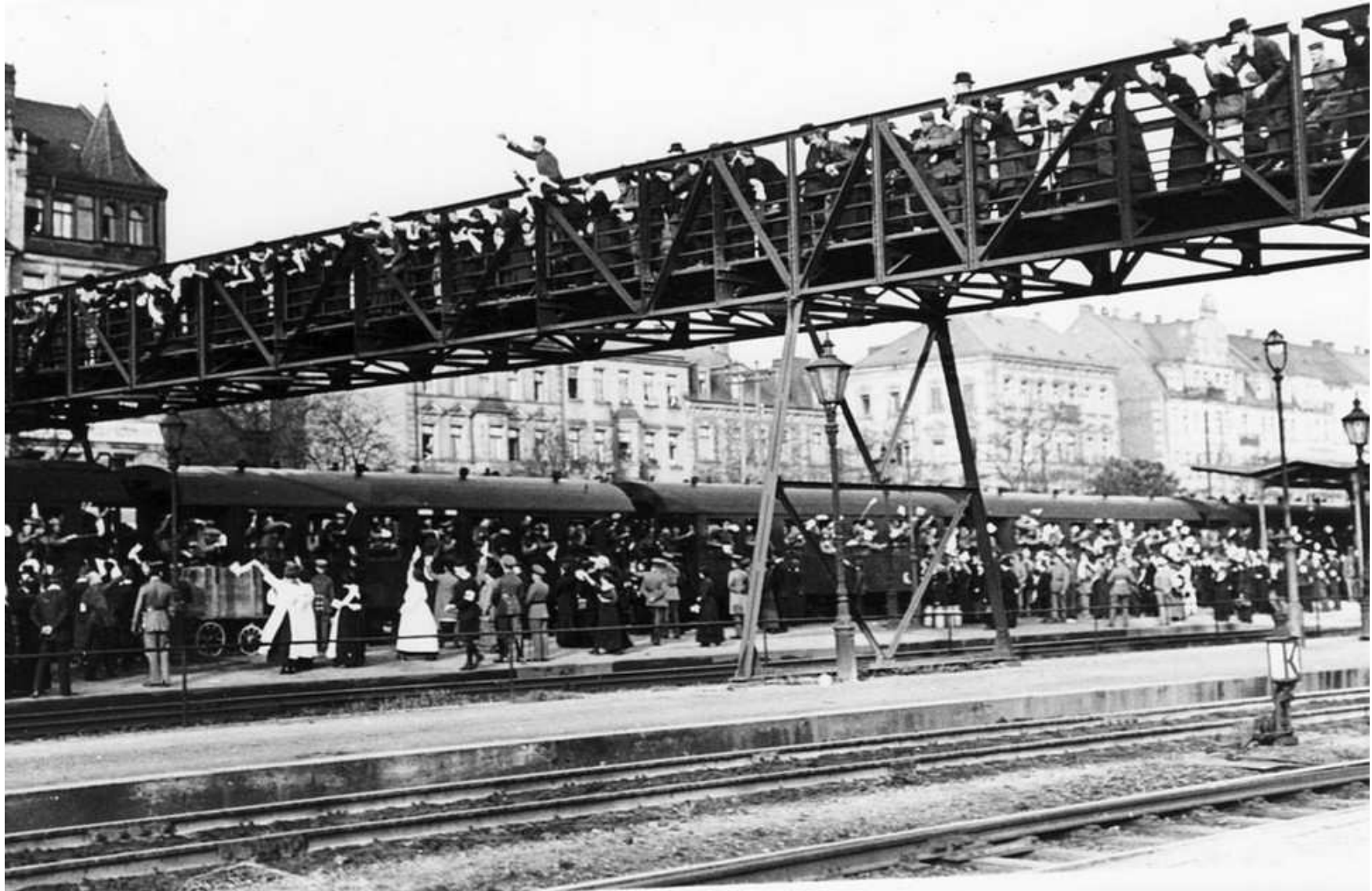
Kriegsfreiwillige in Deutschland, Frankreich und Großbritannien

Stell Dir vor es ist Krieg, und jeder will hin.

Kriegsfreiwillige in Deutschland, Frankreich und Großbritannien

Bayerische Truppen verlassen am 7. und 8. August 1914 „unter nicht enden wollenden Hurra- und Abschiedsgrüßen“ den Bahnhof Fürth

Hurra – es ist Krieg



Bahnhof
in Fürth
1914

Hurra – es ist Krieg



Reservisten

Berlin 1914

Bundesarchiv, Bild 183-R22572
Foto: o. Ang. | 1914

Hurra – es ist Krieg



Briten suchen Freiwillige

Das bekanntest Plakat

aller Zeiten.

Hurra – es ist Krieg



Hurra – es ist Krieg





Krieg kann leicht begonnen werden, aber schwer beendet.

Krieg kann leicht begonnen werden, aber schwer beendet.

Beispiel: Deutsch-Französischer Krieg 1870/1871:

19. Juli 1870 bis 10. Mai 1871

1. September 1870: Sedanschlacht – Napoléon III. gefangen

Krieg kann leicht begonnen werden, aber schwer beendet.

Beispiel: Deutsch-Französischer Krieg 1870/1871:

19. Juli 1870 bis 10. Mai 1871

1. September 1870: Sedanschlacht – Napoléon III. gefangen

4. September 1870: Ausruf der Dritten Republik

Krieg kann leicht begonnen werden, aber schwer beendet.

Beispiel: Deutsch-Französischer Krieg 1870/1871:

19. Juli 1870 bis 10. Mai 1871

1. September 1870: Sedanschlacht – Napoléon III. gefangen

4. September 1870: Ausruf der Dritten Republik

Deutschland: 44.781 Tote 89.732 Verwundete

Frankreich: 138.871 Tote 143.000 Verwundete

„Noch so ein Sieg, und wir sind verloren.“

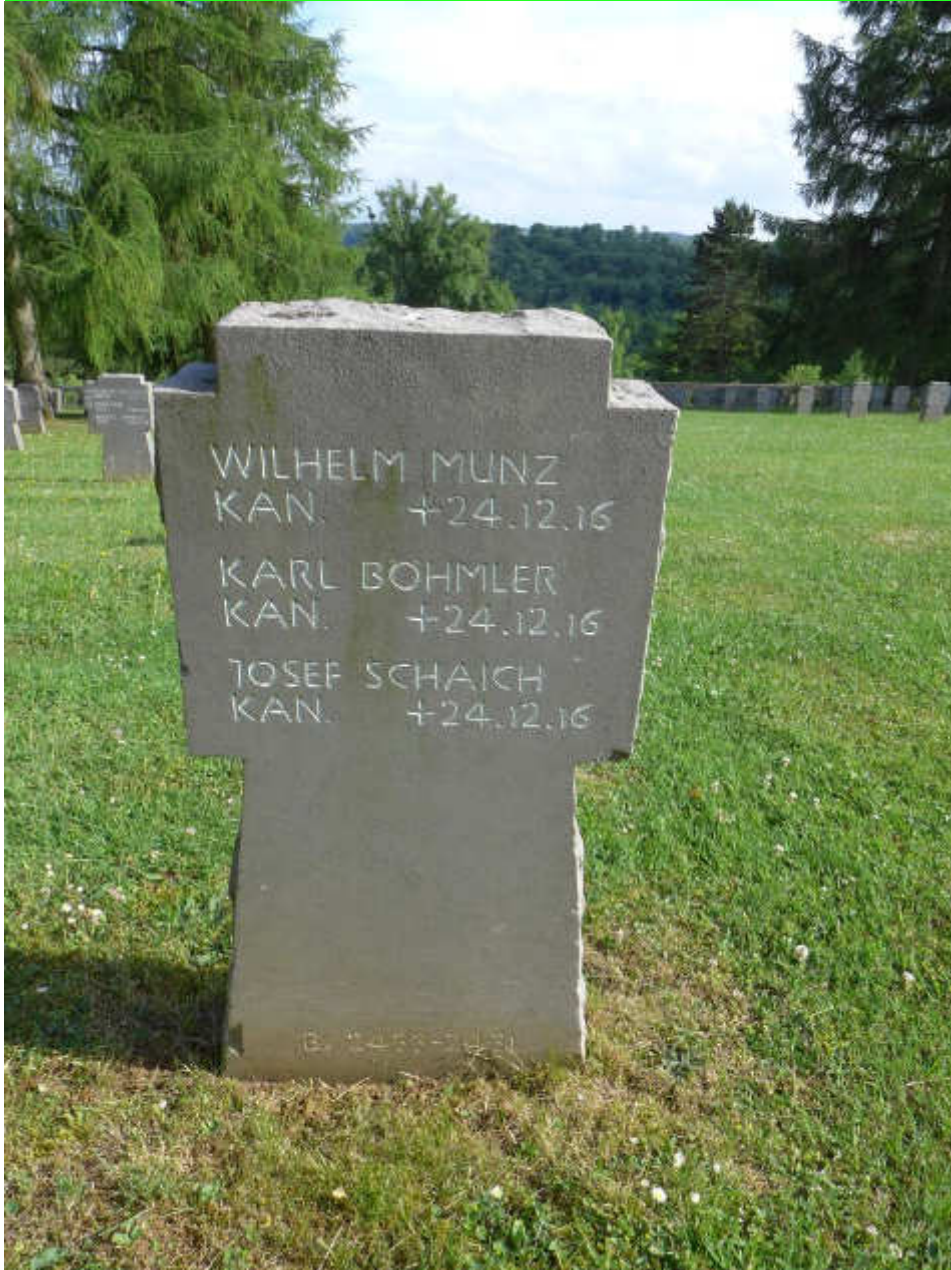
Pyrrhussieg (279 v.C.)

„Noch so ein Sieg, und wir sind verloren.“

Pyrrhussieg (279 v.C.)

1. WK reduzierte die Zahl der Bevölkerung auf das 16. Jh.

Weihnachten daheim



Weihnachten daheim



Weihnachten daheim



Das neue Jahr



Das neue Jahr



Das neue Jahr



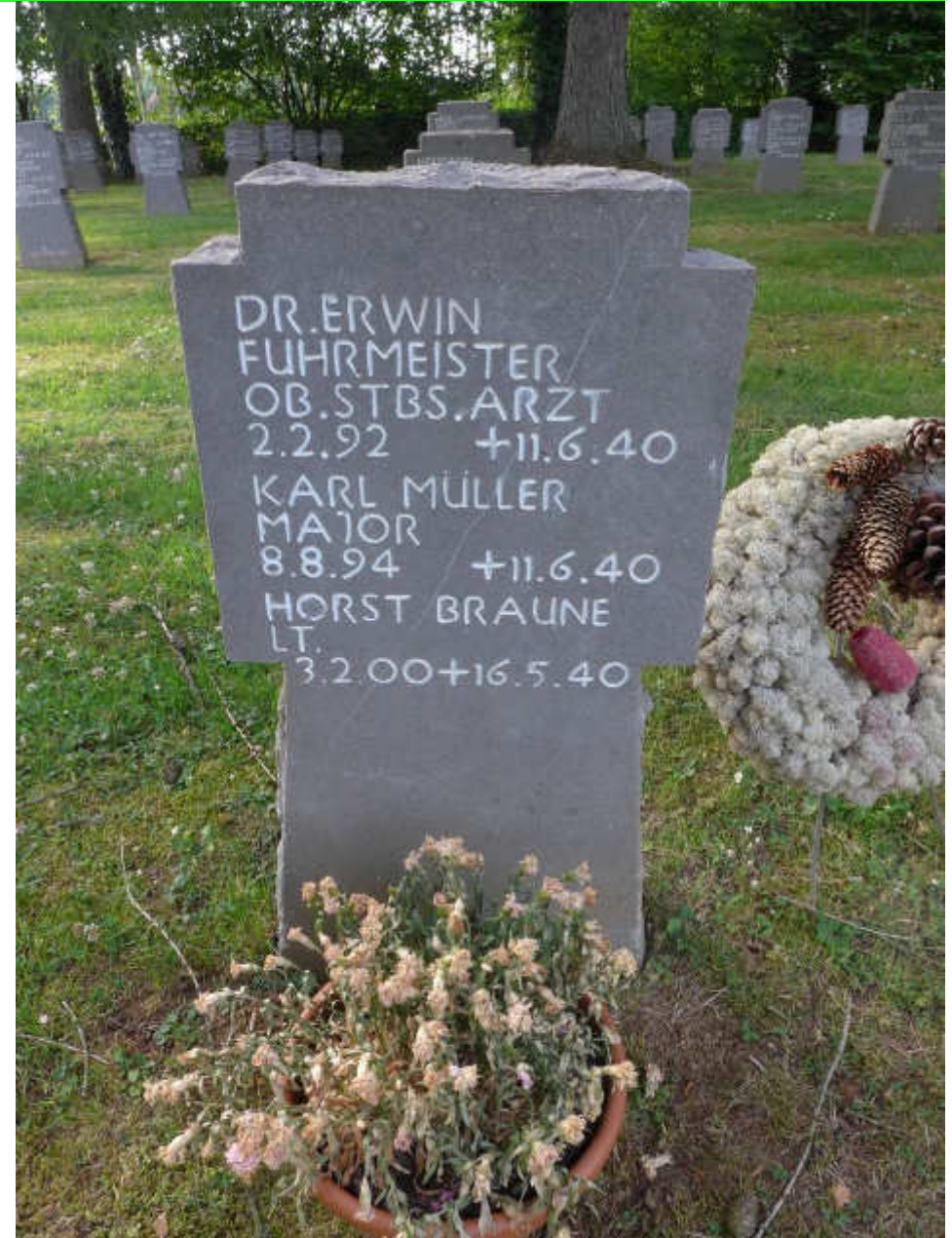
29.9.1918



Dienstgrade



Dienstgrade



1.11.1918



1.11.1918



9.6.1940



9.6.1940



Durchhalten



Geburtstag

Geb -3



Geb -2



Geburtstag

Geb -1



Geburtstag

Geb



Geburtstag

Geb +1



Geburtstag

Geb -2

Geb +1



Gefallen



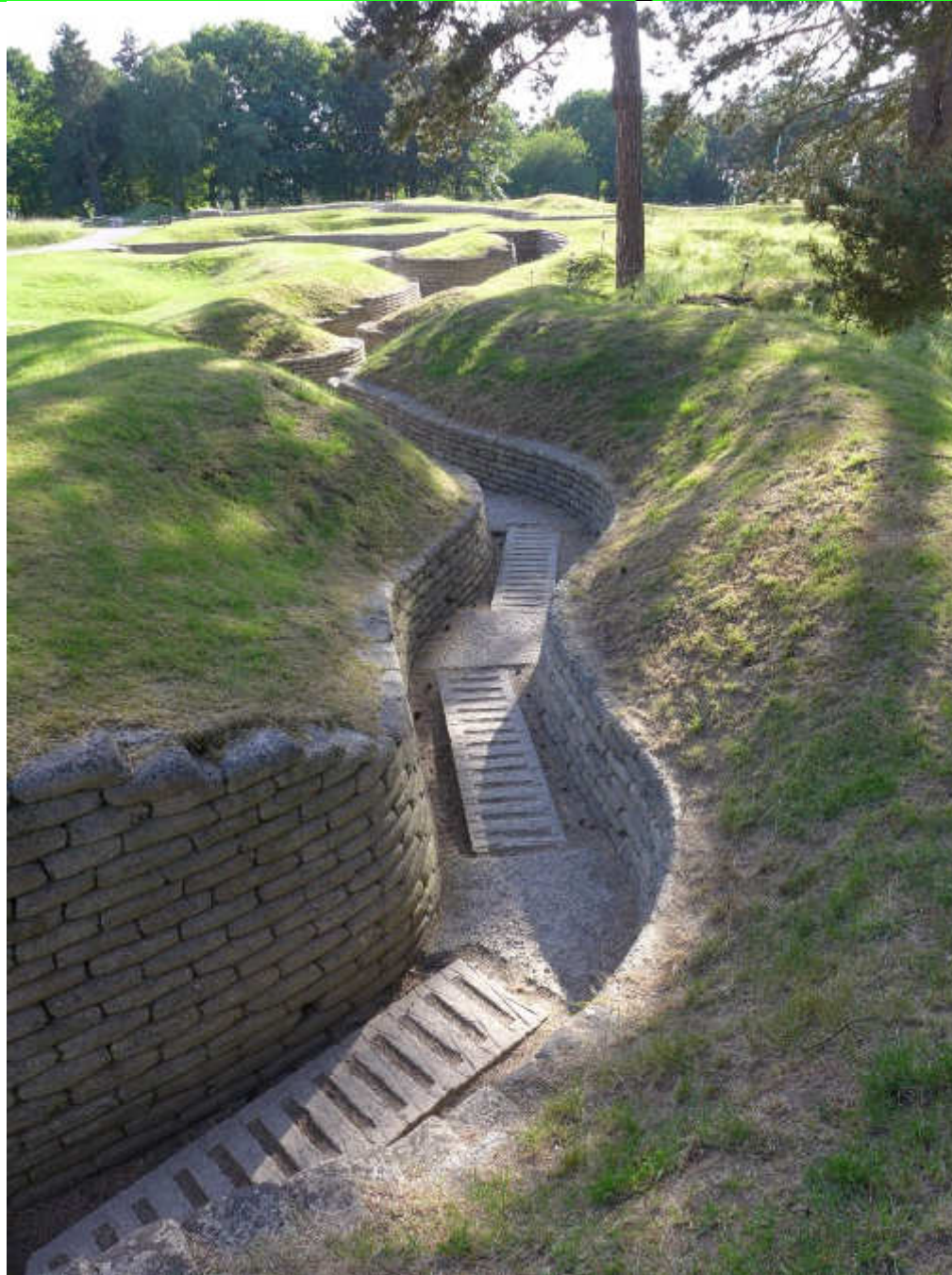
Unbekannte Soldaten



Unbekannte Soldaten



Grabenkrieg



Grabenkrieg



Grabenkrieg



Grabenkrieg



Grabenkrieg



Toter
Mann

Grabenkrieg



Bundesarchiv, Bild 183-R52923
Foto: o. Ang. | 1918

Flammenwerfer

Granaten

1914 wurden in Frankreich täglich 13.000 Granaten produziert.

Granaten

1914 wurden in Frankreich täglich 13.000 Granaten produziert.

Bald wurden 100.000 Granaten pro Tag gefordert.

Granaten

1914 wurden in Frankreich täglich 13.000 Granaten produziert.

Bald wurden 100.000 Granaten pro Tag gefordert.

1916 wurden in Frankreich täglich 216.000 Granaten gefertigt.

Granaten

1914 wurden in Frankreich täglich 13.000 Granaten produziert.

Bald wurden 100.000 Granaten pro Tag gefordert.

1916 wurden in Frankreich täglich 216.000 Granaten gefertigt.

Schätzung: $\frac{3}{4}$ der knapp 10 Mio. Toten von den Granaten zerfetzt

Granaten



Auftakt

21.2.1916 um 7:12 Uhr

„Langer Max“ eine 38-cm-Granate zum 27 km entfernten Verdun.

Die Granate verfehlte die Brücke über die Maas.

Auftakt

21.2.1916 um 7:12 Uhr

„Langer Max“ eine 38-cm-Granate zum 27 km entfernten Verdun.

Die Granate verfehlte die Brücke über die Maas.

Dann feuerten 1.200 Geschütze 8 Stunden ununterbrochen

Auftakt

21.2.1916 um 7:12 Uhr

„Langer Max“ eine 38-cm-Granate zum 27 km entfernten Verdun.

Die Granate verfehlte die Brücke über die Maas.

Dann feuerten 1.200 Geschütze 8 Stunden ununterbrochen

insgesamt 1 Mio. Granaten, das waren eine auf alle 5 m²

Auftakt

21.2.1916 um 7:12 Uhr

„Langer Max“ eine 38-cm-Granate zum 27 km entfernten Verdun.

Die Granate verfehlte die Brücke über die Maas.

Dann feuerten 1.200 Geschütze 8 Stunden ununterbrochen

insgesamt 1 Mio. Granaten, das waren eine auf alle 5 m²

etwa 100.000 Einschlägen pro Stunde

Schlacht um Verdun

21.2. - 19.12.1916

Gegenüberstellung

<i>Frankreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
75 Divisionen	50 Divisionen
400 Geschütze // 1.300 Geschütze	1.225 Geschütze

Schlacht um Verdun

21.2. - 19.12.1916

Gegenüberstellung

<i>Frankreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
75 Divisionen	50 Divisionen
400 Geschütze // 1.300 Geschütze	1.225 Geschütze

Ergebnis

<i>Frankreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
167.000 Tote	150.000 Tote
210.000 Verletzte	187.000 Verletzte

Schlacht um Verdun

Noria (Schöpfrad) - General Philippe Pétain

Straße Bar-le-Duc–Verdun nach Verdun (ca. 60 km)

~ 8000 Fahrzeuge im Einsatz

Schlacht um Verdun

Noria (Schöpfrad) - General Philippe Pétain

Straße Bar-le-Duc–Verdun nach Verdun (ca. 60 km)

~ 8000 Fahrzeuge im Einsatz

~ 90.000 Soldaten und 50.000 t Kriegsgerät pro Woche

abgelöste Verbände und Verwundete abtransportiert

Schlacht um Verdun

Noria (Schöpfrad) - General Philippe Pétain

Straße Bar-le-Duc–Verdun nach Verdun (ca. 60 km)

~ 8000 Fahrzeuge im Einsatz

~ 90.000 Soldaten und 50.000 t Kriegsgerät pro Woche

abgelöste Verbände und Verwundete abtransportiert

Von 95 frz. Divisionen kämpften bis 15.7.1916 insgesamt 80 bei Verdun,
nur 23 von ihnen kamen zweimal nach Verdun.

Ablösung alle 10-14 Tage.

Schlacht um Verdun

Noria (Schöpfrad) - General Philippe Pétain

Straße Bar-le-Duc–Verdun nach Verdun (ca. 60 km)

~ 8000 Fahrzeuge im Einsatz

~ 90.000 Soldaten und 50.000 t Kriegsgerät pro Woche

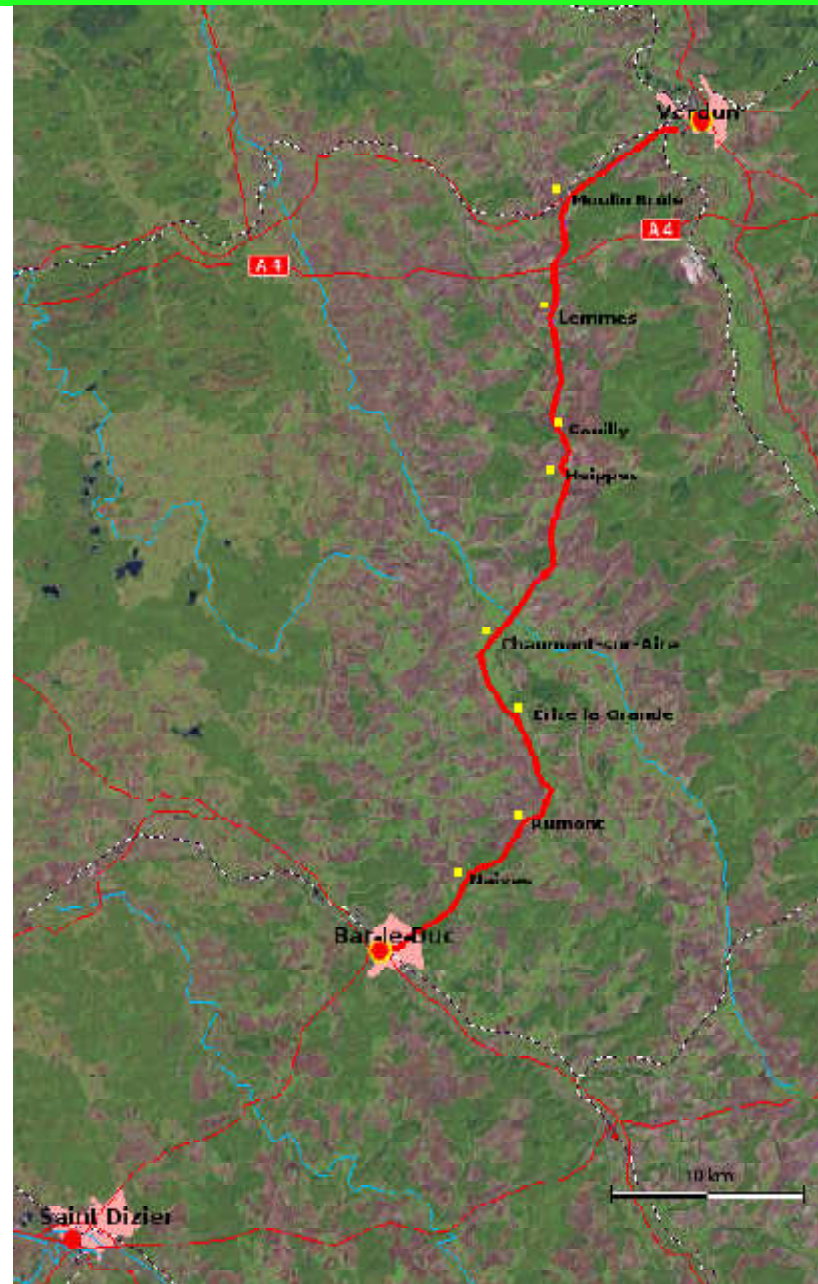
abgelöste Verbände und Verwundete abtransportiert

Von 95 frz. Divisionen kämpften bis 15.7.1916 insgesamt 80 bei Verdun,
nur 23 von ihnen kamen zweimal nach Verdun.

Ablösung alle 10-14 Tage.

April 1916 nannte Maurice Barrès diese wichtige Verbindung erstmals
«Voie Sacrée» („Heiliger Weg“).

Schlacht um Verdun



Schlacht um Verdun

Noria



Schlacht um Verdun



Schlacht an der Somme

1.7.-18.11.1916

Vorbereitung

seit November 1915 km-lange Stollen unter dt. Stellungen gegraben

Samstag, 24. Juni 1916 eröffneten 1.437 brit. Geschütze das Feuer

Schlacht an der Somme

1.7.-18.11.1916

Vorbereitung

seit November 1915 km-lange Stollen unter dt. Stellungen gegraben
Samstag, 24. Juni 1916 eröffneten 1.437 brit. Geschütze das Feuer
7 Tage und Nächte hindurch wurden 1,5 Mio. Granaten verschossen

Schlacht an der Somme

1.7.-18.11.1916

Vorbereitung

seit November 1915 km-lange Stollen unter dt. Stellungen gegraben
Samstag, 24. Juni 1916 eröffneten 1.437 brit. Geschütze das Feuer
7 Tage und Nächte hindurch wurden 1,5 Mio. Granaten verschossen
auch Giftgas wurde verschossen

Schlacht an der Somme

1.7.-18.11.1916

Vorbereitung

seit November 1915 km-lange Stollen unter dt. Stellungen gegraben
Samstag, 24. Juni 1916 eröffneten 1.437 brit. Geschütze das Feuer
7 Tage und Nächte hindurch wurden 1,5 Mio. Granaten verschossen
auch Giftgas wurde verschossen

Insgesamt: 24 Mio. Granaten von Briten in dieser Schlacht verschossen
14 Mio. Granaten von Deutschen

Auftakt

1. Juli 1916 um 7:28 wurden 17 Minen mit je 20 t Ammonal gezündet
daraufhin Angriff mit 120.000 Mann Infanterie – Spazierstock

Auftakt

1. Juli 1916 um 7:28 wurden 17 Minen mit je 20 t Ammonal gezündet
daraufhin Angriff mit 120.000 Mann Infanterie – Spazierstock

Ergebnis

über 19.000 tote brit. Soldaten, allein 8.000 in den ersten 30 Minuten

Auftakt

1. Juli 1916 um 7:28 wurden 17 Minen mit je 20 t Ammonal gezündet
daraufhin Angriff mit 120.000 Mann Infanterie – Spazierstock

Ergebnis

über 19.000 tote brit. Soldaten, allein 8.000 in den ersten 30 Minuten
ca. 2.100 Mann vermisst

Auftakt

1. Juli 1916 um 7:28 wurden 17 Minen mit je 20 t Ammonal gezündet
daraufhin Angriff mit 120.000 Mann Infanterie – Spazierstock

Ergebnis

über 19.000 tote brit. Soldaten, allein 8.000 in den ersten 30 Minuten

ca. 2.100 Mann vermisst

fast 36.000 brit. Soldaten verwundet

Auftakt

1. Juli 1916 um 7:28 wurden 17 Minen mit je 20 t Ammonal gezündet
daraufhin Angriff mit 120.000 Mann Infanterie – Spazierstock

Ergebnis

über 19.000 tote brit. Soldaten, allein 8.000 in den ersten 30 Minuten

ca. 2.100 Mann vermisst

fast 36.000 brit. Soldaten verwundet

„schwärzester Tag der britischen Militärgeschichte“

Schlacht an der Somme

Wald bei
Ypern



Schlacht an der Somme

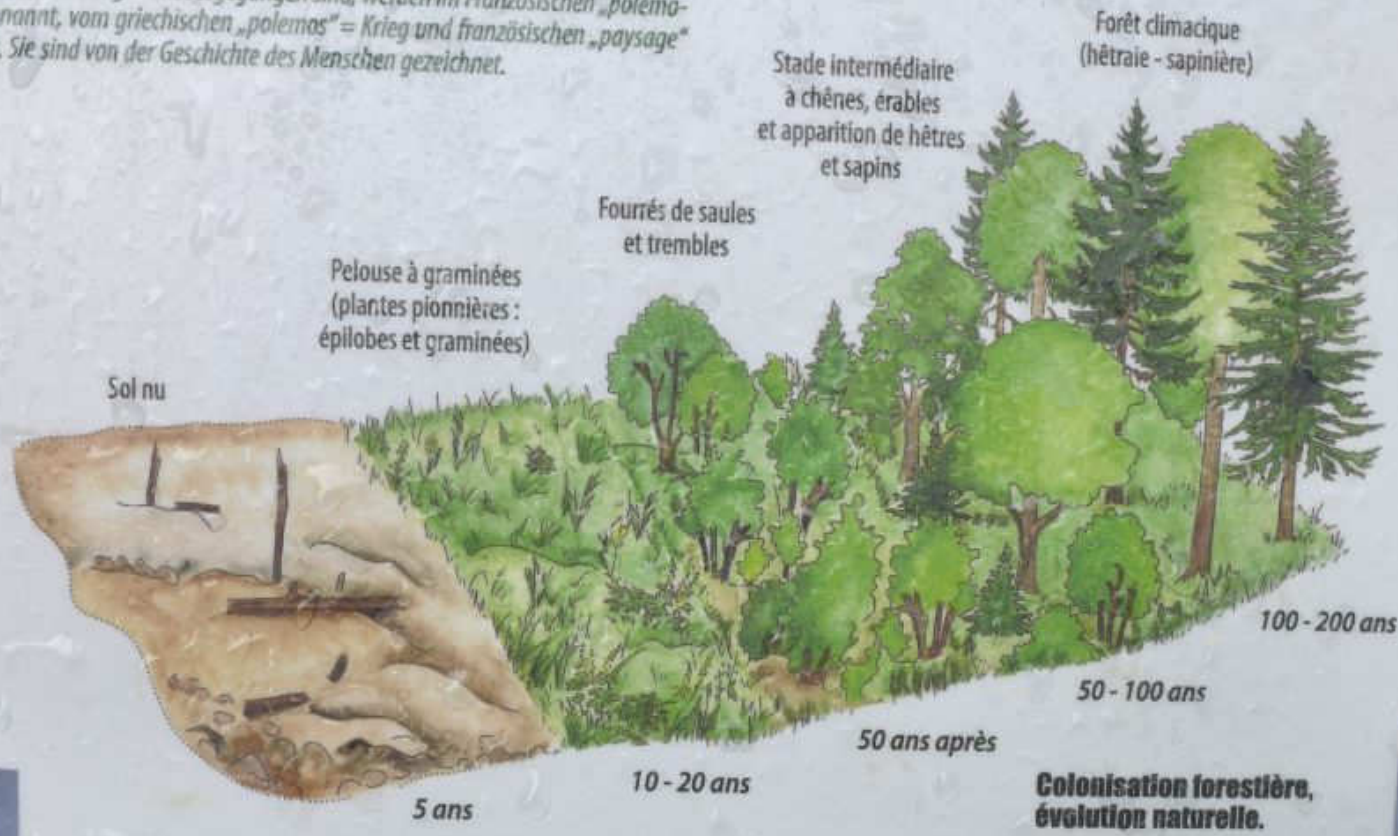
Ypern



Schlacht an der Somme

Birken waren die ersten, die Fuß fassten. Mit der Neubildung der Böden und der zunehmenden Geschlossenheit des Baumbestandes traten allmählich andere Arten in den natürlichen Kreislauf des Waldes ein, der hier der freien Evolution überlassen bleibt. Landschaften die aus Kriegen hervorgegangen sind, werden im Französischen „polémopaysages“ genannt, vom griechischen „polemos“ = Krieg und französischen „paysage“ Landschaft. Sie sind von der Geschichte des Menschen gezeichnet.

The landscapes inherited from the conflicts are called "polémopaysages" ("war landscapes" from the Greek "polemos" meaning war). They bear the marks of human history.



Thiepval



Thiepval



Thiepval



Minenkrieg

1.6.1916

26,8 t Ammonal

Erde bis 1.200 m

Knall in London gehört

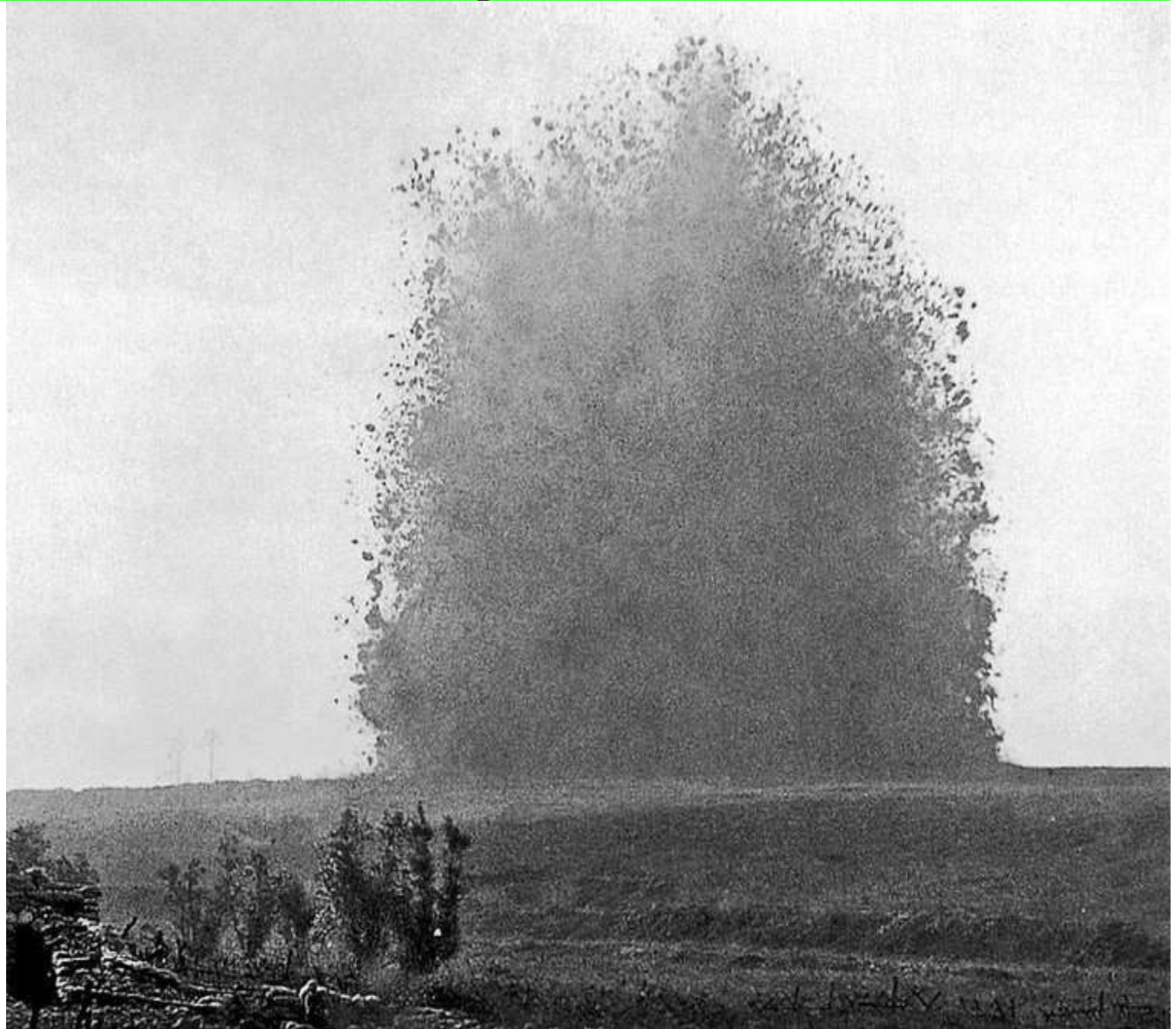
Lochgagar-Krater 21 m tief,

91 m Durchmesser

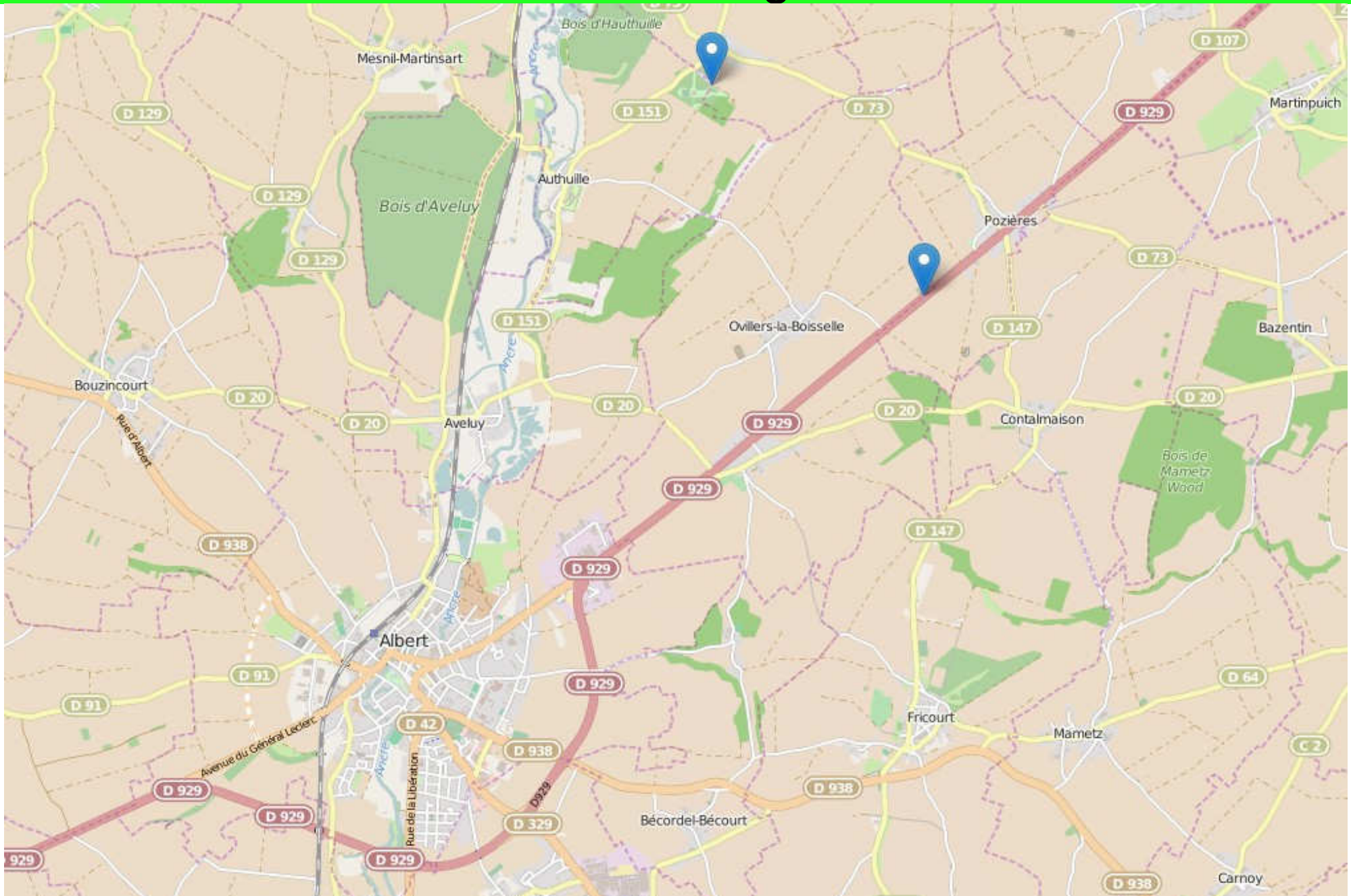
Tote: unbekannt

Wikipedia:

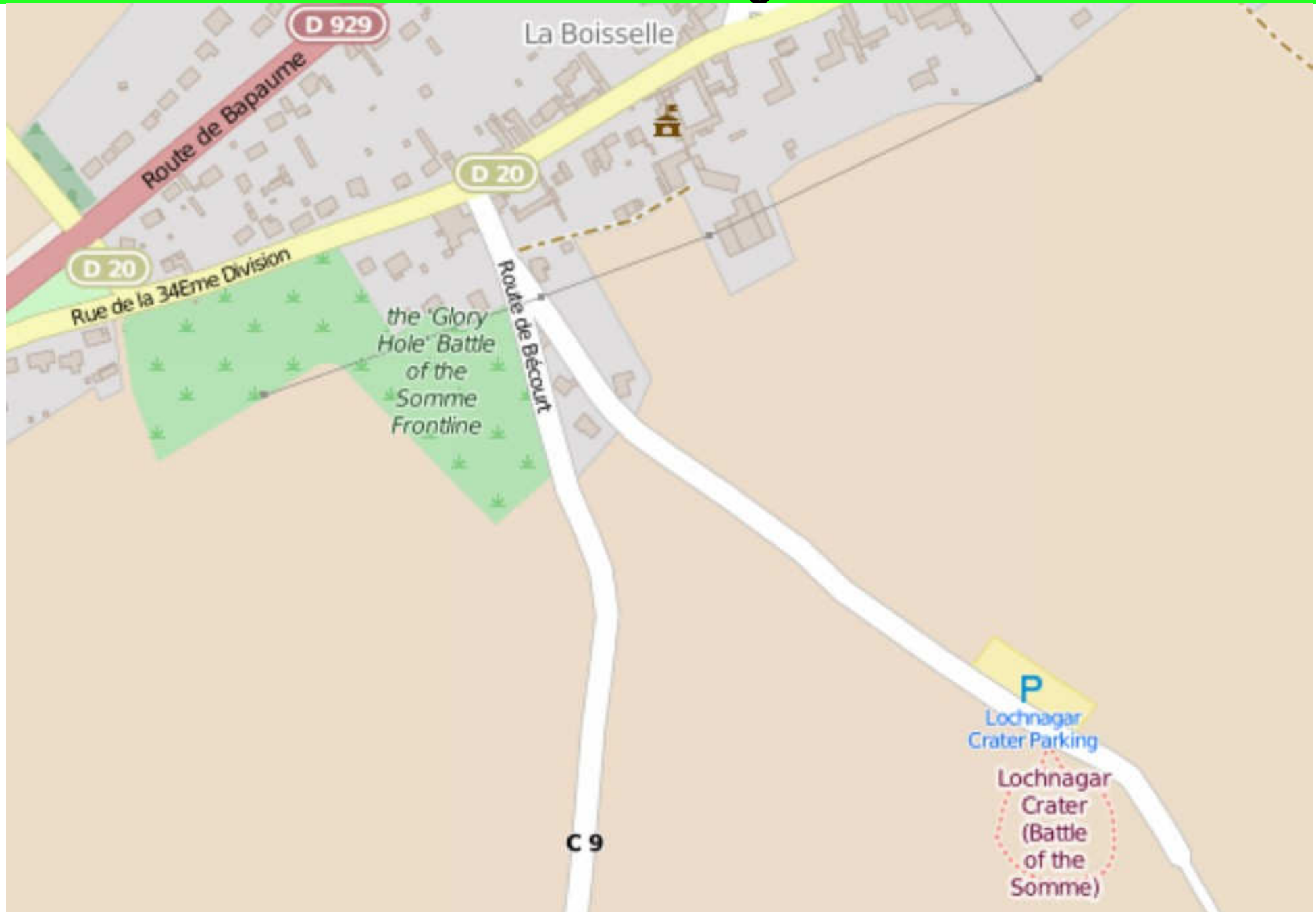
größte nichtnukleare Explosion



Minenkrieg



Minenkrieg



Minenkrieg

90 m

20 m



dritte Flandernschlacht (21. Mai – 7. Juni 1917 um Ypern)

19 Minen mit durchschnittlich 21 t Ammonal

Tote: ca. 10.000 dt. Soldaten

Minenkrieg

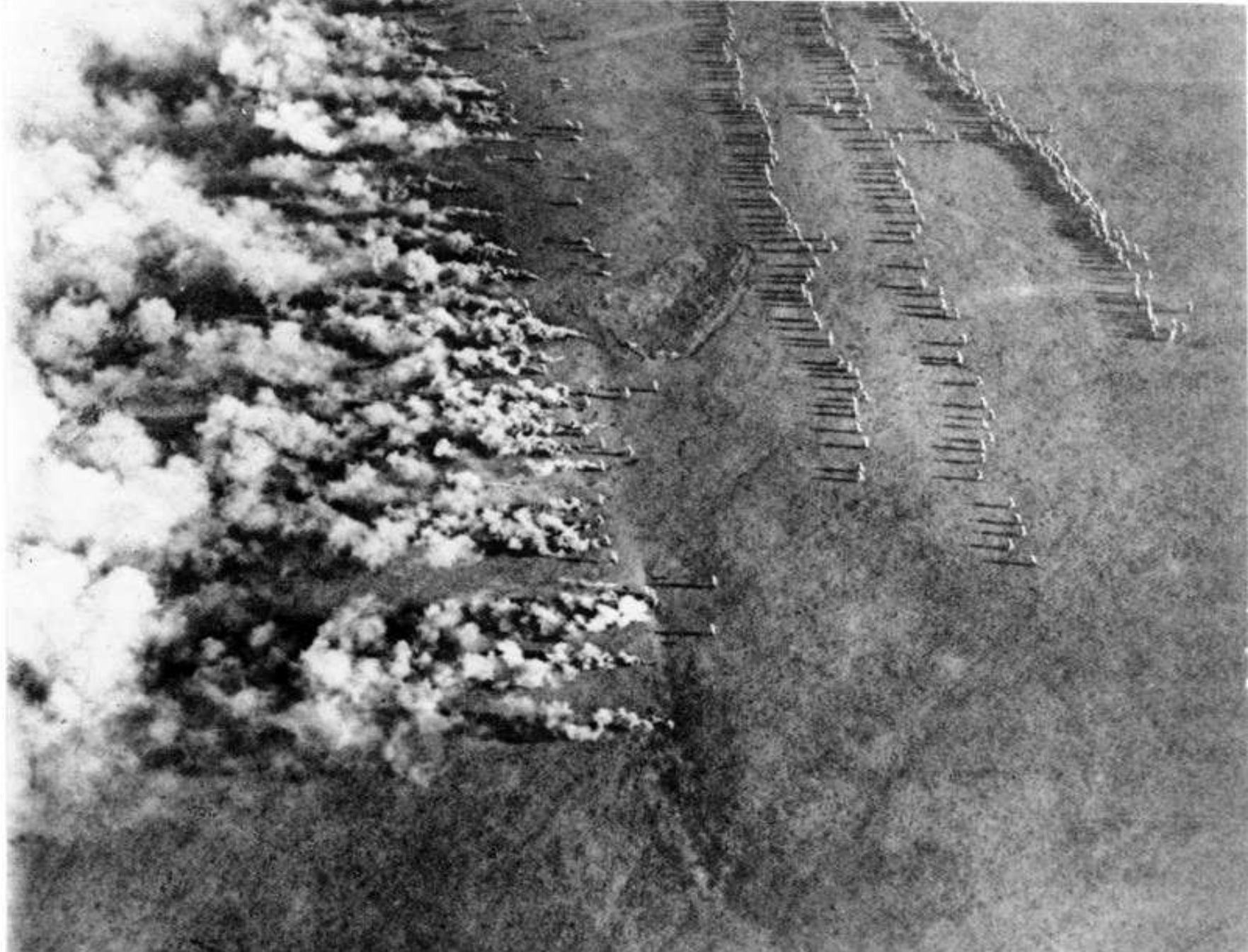
dritte Flandernschlacht (21. Mai – 7. Juni 1917 um Ypern)

19 Minen mit durchschnittlich 21 t Ammonal

Tote: ca. 10.000 dt. Soldaten

anschließend: stillschweigende Einstellung des Minenkrieges

Gaskrieg



Gaskrieg



Gaskrieg

Senfgas



Moderne Waffen

Maschinengewehre mit 200 bis 600 Schuss pro Minute

Moderne Waffen

Maschinengewehre mit 200 bis 600 Schuss pro Minute

Flammenwerfer (5-25 m Reichweite)

6 dt. Flammenwerfer vertrieben 29./30.6.1916 zwei brit. Bataillone (ca. 1.000 Mann)

Moderne Waffen

Maschinengewehre mit 200 bis 600 Schuss pro Minute

Flammenwerfer (5-25 m Reichweite)

6 dt. Flammenwerfer vertrieben 29./30.6.1916 zwei brit. Bataillone (ca. 1.000 Mann)

„Dicke Berta“ mit 42 cm Kaliber

M-Gerät: 400 kg auf 12 km 810 kg auf 9 km

G-Gerät: 960 kg auf 14 km 1.160 kg auf 12 km

Moderne Waffen

Maschinengewehre mit 200 bis 600 Schuss pro Minute

Flammenwerfer (5-25 m Reichweite)

6 dt. Flammenwerfer vertrieben 29./30.6.1916 zwei brit. Bataillone (ca. 1.000 Mann)

„Dicke Berta“ mit 42 cm Kaliber

M-Gerät: 400 kg auf 12 km 810 kg auf 9 km

G-Gerät: 960 kg auf 14 km 1.160 kg auf 12 km

Paris-Geschütz mit 21 cm Kaliber, 37 m langes Rohr

106 kg auf 130 km

bis 40 km hoch, 3 min Flugdauer

Moderne Waffen

Maschinengewehre mit 200 bis 600 Schuss pro Minute

Flammenwerfer (5-25 m Reichweite)

6 dt. Flammenwerfer vertrieben 29./30.6.1916 zwei brit. Bataillone (ca. 1.000 Mann)

„Dicke Berta“ mit 42 cm Kaliber

M-Gerät: 400 kg auf 12 km 810 kg auf 9 km

G-Gerät: 960 kg auf 14 km 1.160 kg auf 12 km

Paris-Geschütz mit 21 cm Kaliber, 37 m langes Rohr

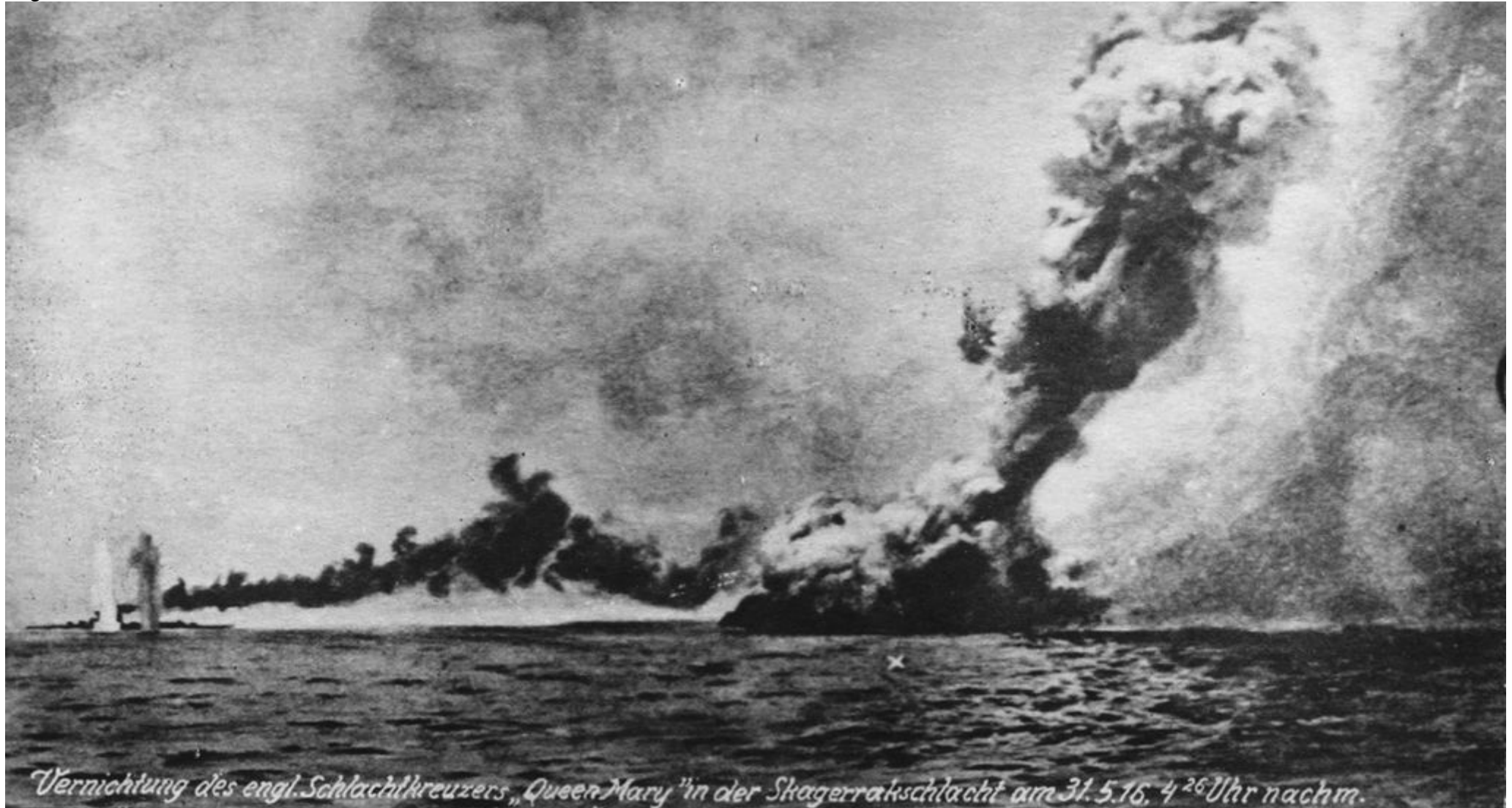
106 kg auf 130 km

bis 40 km hoch, 3 min Flugdauer

29.3.1918 während Karfreitags-Gottesdienst 88 Tote und 68 Verwundete in Paris

Der Tod auf der See

Skagerrak 31. Mai bis 1. Juni 1916



HMS Queen Mary – 31. Mai 1916 = 1.275 Mann Besatzung – 20 Überlebende

Der Tod auf der See

Seeschlacht vor Skagerrak

<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
28 Schlachtschiffe	16 Schlachtschiffe
9 Schlachtkreuzer	5 Große Kreuzer
8 Panzerkreuzer	6 alte Linienschiffe
26 leichte Kreuzer	11 Kleine Kreuzer
78 Zerstörer	61 Torpedoboote
1 Flugzeugmutterschiff	

Der Tod auf der See

Seeschlacht vor Skagerrak

<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
28 Schlachtschiffe	16 Schlachtschiffe
9 Schlachtkreuzer	5 Große Kreuzer
8 Panzerkreuzer	6 alte Linienschiffe
26 leichte Kreuzer	11 Kleine Kreuzer
78 Zerstörer	61 Torpedoboote
1 Flugzeugmutterschiff	

Verluste

<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>Deutsches Reich</i>
6.094 Tote	2.551 Tote
3 Schlachtkreuzer	1 altes Linienschiff
3 Panzerkreuzer	1 Großer Kreuzer
8 Zerstörer	4 Kleine Kreuzer
	5 Torpedoboote
116.871 BRT	61.180 BRT

Der Tod auf der See

Die größten Katastrophen der Schifffahrt

30.1.1945	dt.	Wilhelm Gustloff	~ 9.000	sowjet. U-Boot
25.6.1944	jap.	Tango Maru, Ryusei Maru	~ 8.000	amerik. U-Boot
16.4.1945	dt.	Goya	~ 7.000	sowjet. U-Boot
18.9.1944	jap.	Junyo Maru	~ 5.600	brit. U-Boot
39.6.1944	jap.	Toyama Maru	~ 5.600	amerik. U-Boot
7.11.1941	sowj.	Armenija	~ 5.000	dt. Flugzeug
19.8.1944	jap.	Tamatsu Maru	4.890	amerik. U-Boot
3.5.1945	dt.	Cap Arcona	~ 4.500	brit. Flugzeug
10.2.1945	dt	Steuben	~ 4.000	sowjet. U-Boot
27.5.1941	dt.	Bismark	2.092	Nordatlantik
24.5.1941	brit.	HMS Hood	1.415	Nordatlantik
31.5.1916	brit.	HMS Queen Mary	1.245	Skagerrak
7.5.1915	us.	RMS Lusitania	~ 1.200	dt. U-Boot U 20

bislang bis 14 kn versenkt

24,5 kn; hatte 10,5 t Munition an Bord; dt. Botschaft warnte im Zeitungsinserat am 22.4.1915 vor Versenkung

Der Tod in der Heimat

1.6.1916 – Christi Himmelfahrt

dt. Flugzeuge bombardieren

Bar-le-Duc = 64 Tote



Der Tod in der Heimat

22.6.1916 = Fronleichnam

frz. Flugzeuge bombardieren

Karlsruhe = 120 Tote

darunter 71 Kinder

dazu 169 Verletzte

„Kindermord von Karlsruhe“



Der Tod in der Heimat



chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete
davon an Westfront 18.000 Tote

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete

davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:

hunderttausende Tote

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete

davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:

hunderttausende Tote

biologische Waffen

im 1. WK: erste Versuche mit Milzbrand

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete

davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:

hunderttausende Tote

biologische Waffen

im 1. WK: erste Versuche mit Milzbrand

im 2. WK: Großbritannien und USA forschten mit Milzbrand

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete

davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:

hunderttausende Tote

biologische Waffen

im 1. WK: erste Versuche mit Milzbrand

im 2. WK: Großbritannien und USA forschten mit Milzbrand

1944 gaben USA Auftrag für 1 Mio. 2-kg-Bomben mit Milzbrand

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete

davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:

hunderttausende Tote

biologische Waffen

im 1. WK: erste Versuche mit Milzbrand

im 2. WK: Großbritannien und USA forschten mit Milzbrand

1944 gaben USA Auftrag für 1 Mio. 2-kg-Bomben mit Milzbrand

Japan: Einheit 731 – mehrere hunderttausende Tote

chemische Waffen

Giftgas im 1. WK: 90.000 Tote und 1,2 Mio. Verwundete
davon an Westfront 18.000 Tote

chem. Waffen im 2. WK, vor allem von Japan eingesetzt:
hunderttausende Tote

biologische Waffen

im 1. WK: erste Versuche mit Milzbrand

im 2. WK: Großbritannien und USA forschten mit Milzbrand

1944 gaben USA Auftrag für 1 Mio. 2-kg-Bomben mit Milzbrand

Japan: Einheit 731 – mehrere hunderttausende Tote

Kartoffelkäfer ist reine Propaganda

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden
nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

1958 Neutronenbombe entdeckt, ab 1981 insgesamt 700 gebaut,

von 1996 bis 2003 alle demontiert

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

1958 Neutronenbombe entdeckt, ab 1981 insgesamt 700 gebaut,

von 1996 bis 2003 alle demontiert

Hiroshima 12 KT TNT, Nagasaki 20 KT, 1952 erste Kernfusion 10 MT,

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

1958 Neutronenbombe entdeckt, ab 1981 insgesamt 700 gebaut,

von 1996 bis 2003 alle demontiert

Hiroshima 12 KT TNT, Nagasaki 20 KT, 1952 erste Kernfusion 10 MT,

1954 USA's größte H-Bombe 15 MT; 1961 die Zar-Bombe mit 60 MT

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

1958 Neutronenbombe entdeckt, ab 1981 insgesamt 700 gebaut,

von 1996 bis 2003 alle demontiert

Hiroshima 12 KT TNT, Nagasaki 20 KT, 1952 erste Kernfusion 10 MT,

1954 USA's größte H-Bombe 15 MT; 1961 die Zar-Bombe mit 60 MT

2016 haben 9 Staaten Atomwaffen mit ca. 16.300 Sprengköpfe = Overkill

atomare Waffen

1945: Hiroshima mind. 70.000 Menschen sofort tot, 100.000 später tot

Nagasaki: ca. 22.000 Menschen sofort tot, 40.000 später tot

6. und 9.8. erste Atombomben, 18.8. nächste geplant - 15.8. Frieden

nach 3 Wochen Pause hätten alle 10 Tage eine Atombombe fertig

1958 Neutronenbombe entdeckt, ab 1981 insgesamt 700 gebaut,

von 1996 bis 2003 alle demontiert

Hiroshima 12 KT TNT, Nagasaki 20 KT, 1952 erste Kernfusion 10 MT,

1954 USA's größte H-Bombe 15 MT; 1961 die Zar-Bombe mit 60 MT

2016 haben 9 Staaten Atomwaffen mit ca. 16.300 Sprengköpfe = Overkill

Wer als Erster bombt, stirbt als Zweiter.

Massenhafter Tod



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod

Notre-
Dame-de-
Lorette
40.057 T.

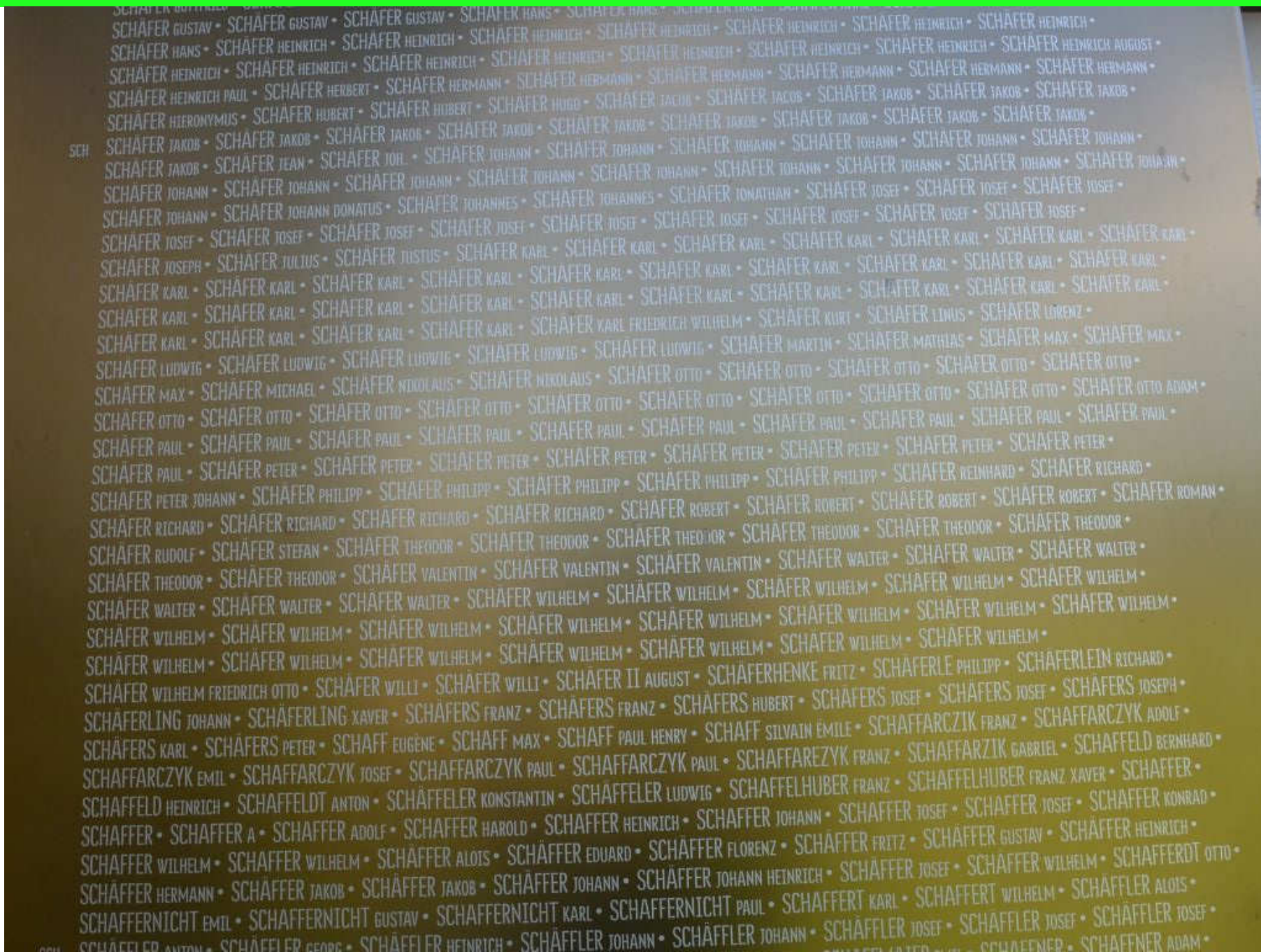
ca. 10 km
nördl. v.
Arras



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod



Massenhafter Tod

St.-

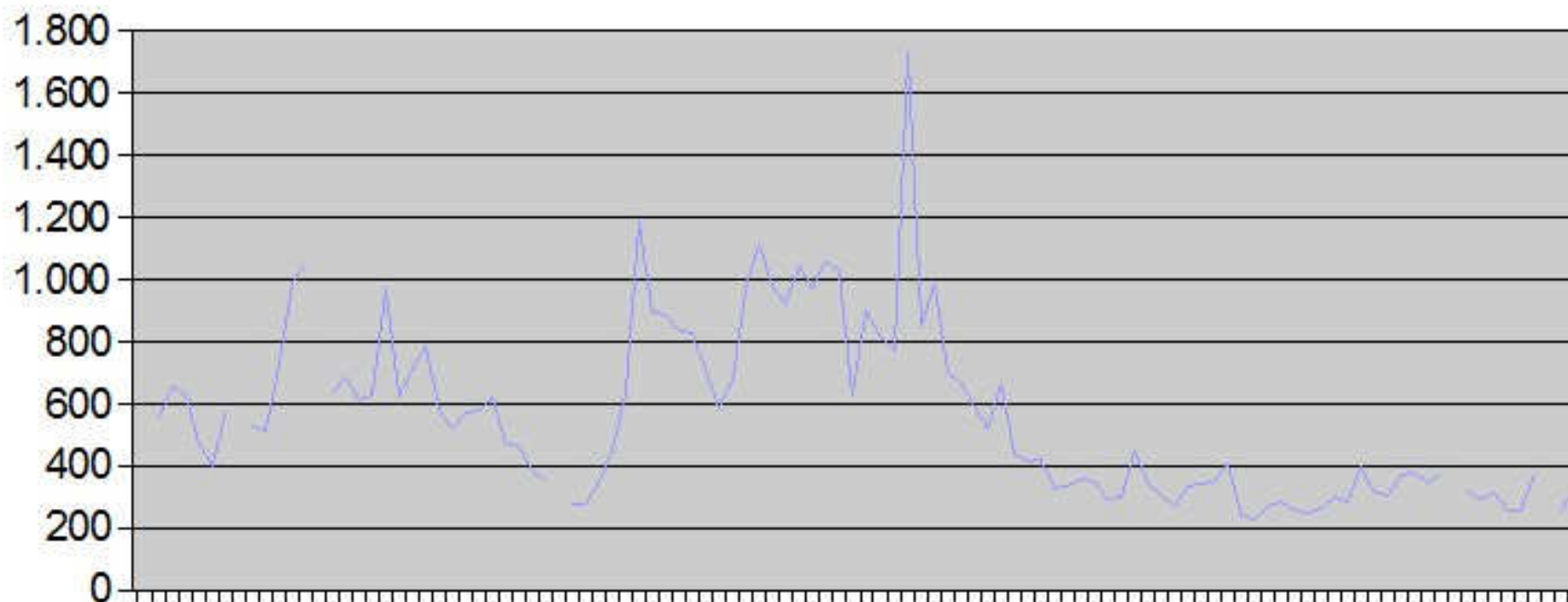
Laurent-

Blangy

22.000 T.



dt. Tote 1914



Die Anzahl der deutschen bekannten täglichen Kriegstoten des Jahres 1914.

Krieg als Statistik

Erster Weltkrieg (1914-1918)

<i>Nation</i>	<i>Soldaten</i> <i>(in Millionen)</i>	<i>Tote</i>	<i>Prozent</i>
Deutschland	13,25	2,00	15%
Österreich-Ungarn	7,80	1,50	19%
Osmanisches Reich	3,00	0,60	20%
Bulgarien	1,20	0,10	8%
Russland	12,00	1,80	15%
Frankreich	8,10	1,30	16%
British Empire	7,00	0,85	12%
Italien	5,00	0,68	14%
Rumänien	1,20	0,34	28%
Serbien	0,70	0,13	19%
USA	4,74	0,21	4%
Gesamt	63,99	9,56	15%

„Ein Soldat kann auf ein Ritterkreuz hoffen,
muss aber auch mit einem Grabkreuz rechnen.“

Zitate

„Ein Soldat kann auf ein Ritterkreuz hoffen,
muss aber auch mit einem Grabkreuz rechnen.“

„Gemeinsamkeit gibt es nur im Massengrab.“

Zitate

„Ein Soldat kann auf ein Ritterkreuz hoffen,
muss aber auch mit einem Grabkreuz rechnen.“

„Gemeinsamkeit gibt es nur im Massengrab.“

„Der Heldentod, so wird gesagt, sei der schönste Tod auf dieser Erde. Mit Schönheit hat dieser Tod nicht das Mindeste zu tun. Er hat weder ein heroisches Gesicht, noch umgibt ihn geheimnisvoller Glanz. Er ist blutig, dreckig und gemein. Und er bietet nicht den geringsten Anlass, ihn zu rühmen, zu besingen und zu preisen.“

„Ein Soldat kann auf ein Ritterkreuz hoffen,
muss aber auch mit einem Grabkreuz rechnen.“

„Gemeinsamkeit gibt es nur im Massengrab.“

„Der Heldentod, so wird gesagt, sei der schönste Tod auf dieser Erde. Mit Schönheit hat dieser Tod nicht das Mindeste zu tun. Er hat weder ein heroisches Gesicht, noch umgibt ihn geheimnisvoller Glanz. Er ist blutig, dreckig und gemein. Und er bietet nicht den geringsten Anlass, ihn zu rühmen, zu besingen und zu preisen.“

Die Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens.

Albert Schweitzer

Krieg – eine Kultur des Todes



Krieg – eine Kultur des Todes

Josef Ranftl

* 24.12.1926

† 24.12.1944

am Heilig Abend

am 18. Geburtstag



Krieg – eine Kultur des Todes

